



Angebot

Angebot Nr.: 19R747

Angebotsbezeichnung: Stilllegung der Erddeponie
Gondelsheim

- Erstellung von Unterlagen zur Stilllegungsanzeige



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1 Grundlage unseres Angebotes	- 3 -
2 Problemstellung / Aufgabenstellung	- 3 -
3 Benötigte Unterlagen.....	- 4 -
4 Leistungsumfang und Honorar	- 5 -
5 Sonstiges	- 6 -

1 Grundlage unseres Angebotes

Grundlage unseres Angebotes sind die vorhandenen Antrags- und Genehmigungsunterlagen der Deponie Gondelsheim sowie der Termin mit Ihrem Hr. Rapp und Hr. Fritscher am 22.10.2019.

2 Problemstellung / Aufgabenstellung

Gemäß § 40 Abs. 1 KrWG und § 19 Abs. 3 DepV hat der Betreiber einer Deponie die Stilllegung der zuständigen Behörde anzuzeigen. Hierfür sind der Anzeige Unterlagen über Art, Umfang und Betriebsweise sowie beabsichtigte Rekultivierung und sonstige Vorkehrungen zum Schutz des Wohls der Allgemeinheit beizufügen.

Zur Erfüllung dieser Forderungen bieten wir Ihnen die Erstellung einer Stilllegungsanzeige für die Erddeponie Gondelsheim an.

Die Stilllegungsanzeige hat im allgemeinen folgende Daten zu enthalten:

- Allgemeine Angaben (z.B. Ansprechpartner, Bezeichnung der Deponie, Laufzeiten, Kapazitäten)
- Zugelassene Abfallarten mit Bezeichnung und Abfallschlüssel
- Angaben zu planungsrechtlichen Ausweisungen
- Angaben zu den geologischen, hydrologischen, technischen und sonstigen Verhältnissen des Standorts
- Kurze Beschreibung der technischen Einrichtungen (z.B. Basisabdichtung, Oberflächenabdichtung, Sicker- und Oberflächenwassererfassung- und Behandlungseinrichtungen, Mess- und Probenahmestellen, sonstige Infrastruktureinrichtungen und Sicherungsmaßnahmen)
- Kurzbeschreibung der erteilten, beantragten und ggf. geplanten Zulassungen zum Betrieb der Deponie mit Datum und Art des Bescheides
- Grundstücksverzeichnis
- Auszug aus dem Katasterplan
- Auszug aus dem Flächennutzungs- und Bebauungsplan
- Übersichtsplan
- Bestands- und Lagepläne
- Querprofile
- Abfallrechtliche Abnahmen

Zudem sollte die Stilllegungsanzeige entsprechend der Forderungen des Landratsamt Karlsruhe eine bewertende Zusammenfassung der Jahresberichte der Jahre 2008-2018 umfassen. Außerdem sollte in der bewertenden Zusammenfassung auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Bewertung der Schutzgüter Boden, Mensch, Wasser, Pflanzen und Tiere
- Aussagen zur Standsicherheit der Böschungen
- Aussagen zum Setzungsverhalten der Deponie
- Aussagen zur Rekultivierungsschicht
- Aussagen zum Stand der Bepflanzung
- Abweichung zur Genehmigung vom 13.07.2007 sind aufzulisten und zu begründen (Soll-/Ist-Vergleich)

Gemäß dem § 12 DepV bzw. DEKVO bestehen Eigenüberwachungspflichten. Wir bieten an diese Eigenüberwachungspflichten in der Nachsorgephase im Rahmen einer jährlichen Begehung zu bewerten.

3 Benötigte Unterlagen

Für die Erstellung der Stilllegungsanzeige werden nachfolgende Unterlagen benötigt:

- Bestandspläne
- Anzeige
- Anträge
- Jahresberichte
- Genehmigungen:
 - Bescheid
 - Beschlüsse
 - Entscheidungen
 - Erlaubnisse
 - Anordnungen

4 Leistungsumfang und Honorar

Wir bieten Ihnen unsere Leistungen wie folgt an:

Pos 1	Grundlagenermittlung
	Erhebung der relevanten Aktenlage: • Genehmigungsunterlagen • Jahresberichte • Erkundungen • Gutachten etc. Zusammenfassung mit Ausweisung der wichtigsten Aussagen.
Pos. 2	Erstellung der Stilllegungsanzeige
	Erstellung der Stilllegungsanzeige mit folgenden Unterpunkten: • Veranlassung • Bezeichnung der Anlage • Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme • Standortdaten (Planungsrechtliche Ausweisung, Standortverhältnisse, Geologische und Hydrogeologische Verhältnisse, Ingenieurgeologische und geotechnische Verhältnisse) • Maßnahme der Bau- und Betriebsphase (Baulicher Bestand, Geplante Maßnahmen) • Maßnahmen während der Stilllegungs- und Nachsorgephase • Pläne (Übersichtspläne, Bestandspläne, Schnitte etc.) Einarbeitung der Forderungen des Landratsamt Karlsruhe • Standsicherheit • Setzungsverhalten der Deponie • Rekultivierungsschicht und Bepflanzung Inkl. Abstimmungen mit der Genehmigungsbehörde und drei Vor-Ort Termine (Vorbesprechung, Besichtigung, Nachbesprechung)
Pos.3	Überwachung in der Nachsorgephase
	Jährlicher Begehungstermin mit Erstellung eines Aktenvermerks (etwa 6 h) Bei Erfordernis erfolgt eine Auswertung der Bewegung der Deponie auf Nachweis (Vermessung).

Ausdrücklich nicht in unserer Leistung enthalten sind weitere Vor-Ort-Termine und die Erstellung eines Überwachungskonzepts.

Honorarzusammenstellung

Die Leistungen nach obiger Definition bieten wir Ihnen pauschal auf Grundlage einer Aufwandskalkulation an zu:

Pos. 1	Grundlagenermittlung	2.100,00 €
Pos. 2	Erstellung der Stilllegungsanzeige	11.500,00 €
Pos. 3	Überwachung in der Nachsorgephase (jährlich etwa 6 h)	Nach Auf- wand
Gesamtsumme		13.600,00 €

Die Nettogesamtsumme versteht sich zuzüglich 5 % Nebenkosten und der zum Abrechnungszeitraum gültigen Mehrwertsteuer.

5 Sonstiges

Alle Unterlagen werden digital (pdf) und einfach in Papierform übergeben. Sollten weitere Leistungen auf Nachweis oder weitere Unterlagen in Papierform erforderlich sein, berechnen wir diese mit den folgenden Abrechnungssätzen:

	Abrechnungssatz
Geschäftsleitung (Hr. Roth / Hr. Bischoff)	95,00 €/h
Ingenieurin (Fr. Becker, Fr. Götz)	85,00 €/h
CAD-Techniker	57,00 €/h
Reisekosten	0,50 €/km
Planreproduktion A0	16,90 €/St
Planreproduktion A1	10,90 €/St
Kopie S/W A4 / A3	0,10 / 0,15 €/St
Kopie Farbe A4 / A3	0,18 / 0,25 €/St
Ordner	2,99 €/St
Trennblätter	0,04 €/St
Hilfskraft	45,00 €/h

Im Auftragsfalle sichern wir Ihnen eine kompetente Bearbeitung zu. Die angebotenen Leistungen werden von Herr Bischoff und Frau Götz bearbeitet.

An unser Angebot binden wir uns bis zum 31.01.2019.

Karlsruhe, den 26.11.2019

INGENIEURBÜRO ROTH
& PARTNER GMBH

ppa. Dipl.-Ing. Volker Bischoff